



#### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Wolfgang Dobras (Stadtarchiv Mainz)  
Prof. Dr. Matthias Müller (Abt. Kunstgeschichte  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

#### Tagungsort:

Forum des Landesmuseums Mainz,  
Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

#### Veranstalter:

Südwestdeutscher Arbeitskreis für Stadt-  
geschichtsforschung in Kooperation mit dem  
Stadtarchiv Mainz, dem Institut für Kunst-  
geschichte und Musikwissenschaft der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz und  
dem Akademieprojekt „Residenzstädte im  
Alten Reich“ der Akademie der  
Wissenschaften zu Göttingen

#### Anmeldung zur Tagung:

bis zum 2. November 2021 (mit Angabe Ihrer  
Postanschrift) per E-Mail beim Stadtarchiv  
Mainz (Rheinallee 3B, 55116 Mainz, Tel.  
06131/122526): [stadtarchiv@stadt.mainz.de](mailto:stadtarchiv@stadt.mainz.de)

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme  
die im November gültige Corona-Schutz-  
regelung gilt.

#### Anreise zum Landesmuseum

Per Bus vom Hauptbahnhof mit den Linien 6, 6A, 64, 65 und  
68 bis zur Haltestelle „Bahnhofstraße“.  
Zu Fuß ab HBF über Bahnhofstraße, Münsterplatz, links in die  
Große Bleiche bis zum Goldenen Pferd auf dem Dach.



Bildnachweise: Bildarchiv der Abteilung Kunstgeschichte der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



## RESIDENZSTÄDTE IN DER TRANSFORMATION

Konkurrenzen, Residenzverlust und  
kulturelles Erbe als Herausforderung

60. Arbeitstagung des  
Südwestdeutschen Arbeitskreises für  
Stadtgeschichtsforschung  
vom 12. bis 14. November 2021 in Mainz

in Kooperation mit  
dem Stadtarchiv Mainz, der Johannes-  
Gutenberg-Universität Mainz und der  
Residenzenkommission der Akademie der  
Wissenschaften zu Göttingen



Akademie der  
Wissenschaften  
zu Göttingen



Institut für  
Kunstgeschichte und  
Musikwissenschaft



Stadtarchiv  
Mainz



# PROGRAMM:

## Freitag 12.11.2021

16.00 Uhr

Dr. Luzie Bratner, Gernot Frankhäuser und Dr. Georg Peter Karn

Schlossführung (Treffpunkt: Portal Peter-Altmeier-Allee 9)

## 18.00 Uhr: Begrüßung und Abendvortrag

Prof. Dr. Gabriele Clemens (Saarbrücken)

Begrüßung

Beigeordnete Marianne Grosse (Dezernentin der Stadt Mainz für Bauen, Denkmalpflege und Kultur)

Grußwort

Prof. Dr. Wolfgang Dobras (Mainz)

Einführung

Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz)

Maßstab, Herausforderung, Provokation: das architektonische Erbe der kurfürstlichen Residenzstadt in der bundesrepublikanischen Landeshauptstadt – das Beispiel Mainz

(anschließend Empfang der Stadt Mainz)

## Samstag, 13.11.2021

### Sektion I: Residenzstädte mit unsicherem oder wechselndem Status

Moderation: Prof. Dr. Gabriele Clemens

09:00 Uhr

Prof. Dr. Harm von Seggern (Kiel)

"Residenzstädte". Zur Profilierung eines Forschungsbegriffs (Impulsreferat)

09:40 Uhr

Prof. Dr. Nicole Riegel-Satzinger (Würzburg)

Statuswandel: Hof und Stadtstruktur von Innsbruck 1420-1665

Pause 10:20 bis 10:45 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Nina Gallion

10:45 Uhr

Dr. Heike Hawicks (Heidelberg)

Die pfalzgräflische Residenz in Heidelberg im 17. u. 18. Jh. bis zu ihrer Verlegung nach Mannheim im Lichte der „Fata Collegii Heidelbergensis Societatis Jesu“



11:25 Uhr

Dr. Alexander Krünes (Gotha)

„Sonst war es die Haupt- und Residenzstadt des gleichnamigen Herzogthums ...“. Die Stadt Gotha als eine Nebenresidenz der Coburger Herzöge (1826-1852)?

Mittagspause 12:15 bis 14:00 Uhr

### Sektion II: Bilanzierung des Residenzverlusts

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Dobras

14:00 Uhr

Prof. Dr. Nina Gallion (Mainz)

Residenzverlust und Kompensation: Die Amtsstadt Urach als Verlierer der württembergischen Wiedervereinigung von 1482

14:40 Uhr

Pia Oehler M.A. (Mainz)

Zwischen Kontinuität und Transformation. Die städtebauliche Entwicklung der ehemaligen innerösterreichischen Residenz Graz im 17. Jh.

Pause 15:20 bis 15:50 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Matthias Müller

15:50 Uhr

Prof. Dr. Stephan Laux (Trier)

Gesellschaft und Verfassung Triers nach dem Residenzverlust im 18. Jh.

16:30 Uhr

Katharina Thielen M.A. (Saarbrücken)

Von der Residenz- zur Beamtenstadt und wieder zurück. Kontinuitäten und Brüche innerhalb der städtischen Verwaltungskultur von Koblenz 1786-1850

17:10 Uhr

Dr. Heiko Laß (München)

„Es der Stadt und ihren Einwohnern zu einem Soulagement des Abgangs der vorhin daselbst gewesenen Residenz gereichen könnte“ – Landesherrliche Kompensationen für die ehemalige Residenzstadt Celle in der ersten Hälfte des 18. Jhs.

## Sonntag, 14.11.2021

Moderation: Dr. Georg Peter Karn

9:30 Uhr

Prof. Dr. Hiram Kümper (Mannheim)

Kultur als Standortfaktor: kulturelles Engagement in Mannheim nach Wegzug der Residenz

10:10 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Dobras (Mainz)

Handwerk und Gewerbe ohne Hof: die Folgen des Residenzverlusts für die Mainzer privilegierten Berufe

Pause 10:50 bis 11:10 Uhr

### Sektion III: Das Residenzenerbe als kulturelle und politische Herausforderung

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Nieß

11:10 Uhr

Dr. Harald Stockert (Mannheim)

Das Erbe des „Goldenen Zeitalters“ in Mannheim zwischen Vergessen und aktiver Erinnerung

11:50 Uhr

Dr. Uta Coburger (Bruchsal)

Schloss Mannheim – Historische Identität und virtuelle Realität

12:30 Uhr

Dr. Sebastian Dohe (Weimar)

Transformationen des Residierens im Weimarer Stadtschloss (nach 1918)

Abschlussdiskussion 13:10 bis 13:30 Uhr